

Handreichung zur Disputation (M9)

Liebe EMF-Studierende!

**Die folgenden Ausführungen sollen Ihnen eine Orientierung rund um die Disputation geben.
Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern an die Studienberatung.**

ALLGEMEINES

Der Termin für die Disputation liegt nach der Bewertung der Masterarbeit, jedoch vor Ablauf von 8 Wochen nach Abgabe der Arbeit. Er ist durch den Prüfling mit den Gutachterinnen oder Gutachtern abzusprechen.

Neben den beiden Gutachterinnen oder Gutachtern nimmt ein Beisitzer oder eine Beisitzerin an der Disputation teil.

Die Disputation kann nach Absprache mit allen Beteiligten in Präsenz oder online stattfinden. Sie hat eine Dauer von mindestens 60 Minuten, wobei 30 Minuten auf die Präsentation der Masterarbeit entfallen und mindestens 30 Minuten auf die sich anschließende Diskussion.

Informationen zur Disputation finden Sie in der Prüfungsordnung § 21.

INHALT DER PRÄSENTATION DER MASTERARBEIT

- Vorstellung der Arbeit mit allen relevanten Aspekten

GEGENSTÄNDE DER DISKUSSION

An die Präsentation der Masterarbeit schließt sich die Diskussion an. Dabei können folgende Themen angesprochen werden:

- Nachfragen zur Arbeit
- Methodeneinordnung (z. B. Gäbe es noch andere? Welche Vor- und Nachteile haben sie?)
- Einordnung der Arbeit in das Feld der Mehrsprachigkeitsforschung
- Einordnung der Arbeit in das Feld der Sprachwissenschaft
- Limitierungen der Studie
- aus der Arbeit resultierende weitergehende Forschungsfragen

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Disputation fließt mit 20 % in die Benotung des Moduls 9 ein. Folgende Aspekte werden bei der Disputation bewertet:

- inhaltlicher Aufbau und Stimmigkeit der Präsentation
- Präsentationsfähigkeiten
- Umgang mit den Fragen in der sich anschließenden Diskussion

Bei Nichtbestehen kann die Disputation einmal wiederholt werden.